

## Alles fauler Zauber? – Einfache Zaubertricks

Mit Zauberkunststücken kann man sich einen uralten Menschheitstraum erfüllen, nämlich andere Menschen oder Gegenstände zu verzaubern! Dass die Zaubertricks aber vor allem auf geschickter Handfertigkeit und Sinnestäuschungen mithilfe von «präparierten» Gegenständen basieren, können die Kinder erfahren und nachspielen. *ro*



### Ziele

Verschiedenen einfache Zaubertricks herstellen und einüben  
Die Tätigkeit eines Zauberers kennen lernen  
Die Kinder erkennen, dass (auch) Zaubertricks nur mit gewissenhaften Vorbereitungen zu einem befriedigenden Resultat führen  
Erfassen und aufbauen eines Spannungsbogens

Eines der wichtigsten Ziele künstlerischen Fachunterrichts liegt in der Entwicklung und Formulierung der Ausdrucks-gestaltung freier Fantasien. Zaubereien aller Art bieten hierfür ein wunderbares, geradezu zauberhaftes Feld.

### Einstieg

Mit einem einfachen Zaubertrick («Verzaubertes Wasser») als Lehrimpuls kann man direkt ins Thema einsteigen. Es werden dafür ein Glas mit Wasser und eine Postkarte benötigt.

- Das Glas wird mit Wasser gefüllt.
- Die Postkarte wird dem Publikum gezeigt und mit der glatten Seite auf das Glas gelegt.
- Die Karte wird mit der linken Hand festgehalten, mit der rechten wird das Glas umgedreht.
- Wenn die Öffnung unten ist, wird die linke Hand weggenommen – das Wasser bleibt im Glas.



Nun kann man gespannt auf die Schülerreaktionen sein: Hat der Trick für sie den Hauch von Zauberei, oder können sie ihn sofort als physikalisches Phänomen beschreiben und begründen? (Erklärung: Der Luftdruck, der auf die Karte wirkt, hält das Wasser im Glas.) Bei dieser Diskussion streifen wir automatisch ein heikles Thema, das alle Zauberer frühere oder später beschäftigt: Nur Amateure verraten ihre Zaubertricks! Die meisten Zuschauer genießen das Geheimnisvolle, Unterhaltsame und die Herausforderung der Zaubershow. Aber eigentlich ist Zaubertrick ein Angriff gegen die Naturgesetze, wie wir sie gelernt haben.

### Zaubertricks lernen

Zuerst wird der Zaubertrick gelernt. Die vorliegenden Zaubertricks können auf Schülergruppen verteilt und dann ausprobiert werden. Sie sind einfach gehalten und müssen nicht lange vorbereitet und geübt werden. Anschliessend sollen die Schüler die Stufen der Spannung und den Höhepunkt des Tricks herausfinden (mit einem Zeichen markieren). Dann beginnt das Proben.

Nicht auf das Was, sondern vor allem auf das Wie kommt es beim Zaubern an. Die Zauberkunststücke müssen geschickt inszeniert werden, die musikalische Darbietung muss stimmen und die Show muss gut vorbereitet und lebendig gestaltet sein. Im Kasten «Sieben Zauberregeln» sind einige wichtige Kriterien für das Gelingen eines Zaubertricks zusammengefasst.

### Sieben Zauberregeln (Kasten)

1. Verrate niemals einen Zaubertrick!
2. Keine halben Sachen: Bevor du den Trick vorführst, musst du ihn sehr oft üben.
3. Geheimnisse bewahren: Die Zaubergeräte dürfen nicht vom Zuschauer angesehen werden.
4. Niemals zweimal: Führe einen Trick nur einmal vor dem gleichen Publikum auf – du willst doch nicht, dass dein Geheimnis entdeckt wird, oder?
5. Du musst bei der Vorführung immer vorne stehen. Setze dein Publikum nicht seitlich oder hinter dich!
6. Sei geheimnisvoll: Kündige nie an, was du vorführen willst. Das Publikum lässt sich leichter täuschen, wenn es nicht weiss, was es erwartet.

### Differenzierung

Es versteht sich von selbst, dass gerade beim Zaubern, je nach Schulstufe, sehr individuell differenziert werden kann. So finden besonders Kinder der Unterstufe einen passenden Zauberspruch als angemessen und erfinden gerne Zaubersprüche. Folgende kleine Geschichte könnte erzählt werden:

Dem grossen Zauberer Ambrosius sind bei einem Sturm viele Zaubersprüche aus dem Zauberbuch geflogen. Er kann sich nicht mehr an die Sprüche erinnern. Nur noch ein paar Wörter fallen ihm ein: Krötennest, Fussballschuhe, Spinnensuppe, Maggi-Kraut, Nutella-Grütze, Lakritzen-Flaum... Helft ihm neue Zaubersprüche zu dichten! Hokus Pokus Eierbruch – Dichte einen Zauberspruch! Spätestens ab der Mittelstufe macht es den Kindern viel Spass mit eigenen Instrumenten oder passender Musik ab CD die Zaubertricks auch zu vertonen und mit der Musik die Spannung zu steigern.

### Mit Musik

Jede Handlung des Zauberers kann durch einen Klang kommentiert und der Trick «anhörbar» gemacht werden. Mithilfe von Musik kann der Auf- und Abbau der Spannungsbögen verstärkt und die unbewusste Aufmerksamkeit der Zuschauer auf bestimmte Momente der Spannung gelenkt werden. Der Trommelwirbel setzt ein. Der Zauberer beginnt seinen Zauberstab über seinen Zylinder zu schwingen und jeder weiss, dass gleich etwas Spektakuläres passieren muss. Er greift in die Hosentasche, holt einen Ball heraus, lässt diesen durch ein Tuch in den Hut rollen und – ? Der Hut ist leer! Es ertönt der Tusch, die Spannung löst sich auf und das Publikum kann erleichtert, verwundert und zugleich begeistert Beifall spenden.

### Die Zaubershow

Für die Präsentation wird gemeinsam ein entsprechender Rahmen geschaffen: Stuhlreihen für das Publikum, ein Zaubertisch mit Tischdecke, eine Medienecke, ein Musizierplatz, ein grosses Bettlaken, das zwischen Zaubertisch und Publikum gespannt wird, wenn die jeweilige Zaubergruppe den Zaubertrick vorbereitet, Besprechung des Ablaufs, eine Moderation. Ausserdem sollen sich die Schülerinnen und Schüler vor der Show noch einmal an die sieben Zauberregeln erinnern.

# Das Zauber Glas

## Du brauchst:

Zaubertisch  
2 alte Spielkarten  
Glas  
Wasser oder Tee

## Vor der Show:

Falte eine Spielkarte in der Mitte. Klebe sie zur Hälfte an die Rückseite der anderen Karte.

## So geht der Trick

Geh hinter den Zaubertisch.

Verbeuge dich.

Nimm von einem Stapel Spielkarten deine (präparierte) Karte. Zeige dem Publikum die Vorder- und Rückseite der Karte.

Stelle die Karte vorsichtig auf und klappe unauffällig die nicht festgeklebte Hälfte der zweiten Karte nach hinten (für das Publikum sieht es so aus, als würde die vordere Karte von allein stehen).

Jetzt stellst du vorsichtig das Glas auf die Karte! Na, wenn das nicht Zauberei ist ...

Du giesst ganz vorsichtig ein bisschen Flüssigkeit in das Glas. Nimm das Glas dann von der Karte und trinke die Flüssigkeit aus!

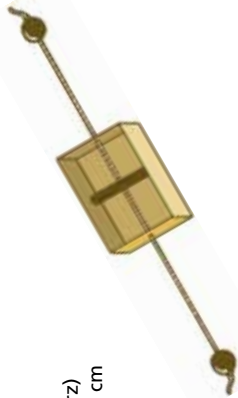
Fertig! Verbeuge dich!



## Stopptanzende Schachtel

### Du brauchst:

- Streichholzschachtel
- Kordel (3 mm dick, ca. 1 m lang, schwarz)
- Rundholzstäbchen (5 mm dick, ca. 3,5 cm lang)
- 2 Perlen mit Loch
- Klebstoff
- Tonpapier (DIN A5, schwarz)
- Schere
- Musik-CD



### Vor der Show:

1. Bohre durch die Schmalseiten der Schublade jeweils ein Loch.
2. Führe die Kordel hindurch. Befestige an den Kordeleenden je eine kleine Perle.
3. Setze das Rundholz ein. Es muss genau passen, damit die Schachtelhülse stramm über die Lade geschoben werden kann.
4. Beklebe die Schachtel mit Papier und verziere sie.

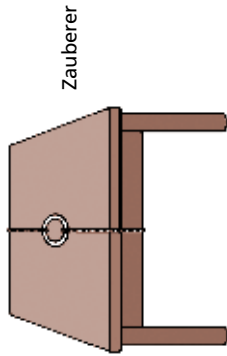
### So geht der Trick

	Instrument	Klang
Geh hinter den Zaubertisch.		
Verbeuge dich.		
Hol die Streichholzschachtel aus der Tasche und zeige sie dem Publikum.		
Fasse die Kordel an beiden Enden an und lass die Streichholzschachtel durch Anheben von der einen Seite zur anderen Seite gleiten. Die Kordel ist dabei nur leicht gespannt.		
Sobald die Kordel etwas gespannt ist, kann die Schachtel nicht mehr nach unten gleiten. Du kannst die Schachtel nun jederzeit anhalten. Sprich zum Publikum:		
„Diese Schachtel kann zur Musik stopptanzen“. Wenn die Musik spielt, lässt du die Schachtel von einer zur anderen Seite gleiten, wenn sie stoppt, stoppst du auch mit der Schachtel.		
Fertig! Verbeuge dich!		

## Ei auf Reise

### Du brauchst:

- Zaubertisch
- Stuhl
- dünne lange Tischdecke
- Schlüsselring (nicht zu klein)
- Nähgarn oder Angelschnur
- Ei



### Vor der Show:

1. Knote das Garn um die eine Seite des Rings. Lege den Ring auf den Tisch.
2. Führe den Faden unter der Tischplatte hindurch und wieder zum Ring. Knote das freie Ende des Garns auf der anderen Ringseite fest.
3. Breite die Tischdecke darüber. Ring und Garn dürfen nicht zu sehen sein. Schieb die Decke so zurecht, dass du von hinten bequem und unbemerkt an die Schnur unter der Tischplatte kommst.

### So geht der Trick

	Instrument	Klang
Geh hinter den Zaubertisch.		
Verbeuge dich tief.		
Glätte die Tischdecke.		
Hol das Ei aus deiner Tasche und lege es auf den „unsichtbaren“ Ring.		
Bitte dein Publikum, einen Zauberspruch zu sagen: „Musik, Musik, komm herbei und bewege dieses Hühnerei!“ (Während das Publikum den Spruch sagt, nimmst du unauffällig die Hände unter den Tisch und suchst das Band.)		
Nachdem das Publikum den Spruch gesagt hat, muss eine Musik gespielt werden. Bewege das Ei, wenn die Musik erklingt, nach rechts, nach links ...		
Nimm das Ei vom Tisch.		
Verbeuge dich und verlasse den Zaubertisch.		

## Der schwebende Zauberstab

Der Trick ist ein hervorragender Einstieg, um die Fingerfertigkeit und die Präsentation eines Zaubertricks zu üben.

### Du brauchst

Einen Zauberstab oder ein Lineal oder etwas ähnliches.

### So geht der Trick

- Reibe den Zauberstab an deiner Kleidung, als ob du statische Elektrizität erzeugen möchtest (Irreführung des Publikums)
- Lege den Zauberstab auf die offene Handfläche. (1)
- Balle deine Hand zur Faust und fasse dein Handgelenk mit der anderen Hand. (2)
- Drehe die Faust so, dass der Handrücken dem Publikum zugewandt ist. Strecke gleichzeitig den Zeigefinger (darf nicht gesehen werden) der rechten Hand an den Zauberstab. (3)
- Hebe die Hände auf die Höhe des Kopfes, öffne einen Finger nach dem anderen und lasse den Zauberstab „schweben“. (4)
- Finger wieder einbiegen zur Faust, Bewegung rückwärts bis zum Anfang (Zeigefinger zurück ziehen).
- Zauberstab präsentieren.



1



2



3



4

## Das springende Gummiband

Bei diesem Trick springt ein Gummiband von zwei Fingern auf zwei andere Finger der gleichen Hand.

### Du brauchst

Ein bis drei Gummibänder (je ca 5 cm)

### So geht der Trick

- Lege das Gummiband um deinen linken Zeige- und Mittelfinger. (1)
- Ziehe mit dem rechten Zeigefinger das Gummiband etwa 10 cm über die innere Handfläche. (2)
- Schiebe die vier Fingerspitzen der linken Hand in die offene Schlaufe und pass auf, dass die Schlaufe nicht abrutscht. (3)
- Die rechte Hand gibt den Impuls zum Springen (hat auf den eigentlichen Trick keinen Einfluss).
- Öffne auf ein Startzeichen beide Hände gleichzeitig. (4)
- Das Gummiband „springt“ nun auf Ring- und Kleinen Finger.



1



2



3



4



5

### Fortsetzung

- Auf die genau gleich Weise springt das Gummiband auch wieder zurück.
- Zur Steigerung können die anderen Finger nun noch „gefesselt“ werden. (5)
- Der Trick funktioniert genau gleich!



1



2



4



## Der Zauberschäl

Richtig gebunden, würgt der Schal nicht – er löst sich wie von Zauberhand.

### Du brauchst

Ein Schal, oder eine Krawatte, oder ein Seil, oder etwas Ähnliches.

### So geht der Trick

- Lege den Schal um deinen Hals, wobei das rechte Ende etwa tiefer hängt als das linke.
- Fasse mit der linken Hand die rechte Hälfte des Schals etwa in Schulterhöhe. Fasse gleichzeitig mit der rechten Hand die linke Seite des Schals etwa auf Bauchhöhe. (1)
- Ziehe den Schal mit der linken Hand auf deine linke Schulter. (2)
- Ziehe mit der rechten Hand den Schal in einem Bogen hinter deinem Nacken vorbei. (3)
- Packe beide Ende des Schals. (4)
- Ziehe den Schal mit einem Ruck nach vorne und wirf gleichzeitig den Kopf nach hinten (verstärkt den Eindruck).